



„Kochen für die Seele“ „Nicht essen, weil man muss, sondern kochen, weil es guttut.“

Trauer kann auf den Magen schlagen.
Wozu für sich alleine kochen?
Das Angebot will ermutigen,
gemeinsam zu kochen, zu essen und
über das momentane Erleben zu sprechen.

Jeweils freitags, von 17 bis 20.30 Uhr
23. Januar 2026, 24. April 2026,
24. Juli 2026, 04. Dezember 2026

Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung ist Voraussetzung.

Kursleitung:

Angela Barth, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Fachkraft für Hospizkoordination
Angela Niklas, ehrenamtliche Hospizbegleiterin
Helga Schlegel, ehrenamtliche Hospizbegleiterin
Christine Schultdt, ehrenamtliche Hospizbegleiterin



Rummelsberger
Diakonie



Trauer-Einzelgespräche

Im geschützten Rahmen über den erfahrenen Verlust,
die damit verbundenen Gefühle und die erlebte Trauer
sprechen.

Termine können nur nach Vereinbarung stattfinden.

RDA gGmbH – Ambulanter Hospiz- und palliativer Beratungsdienst

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen
des ambulanten Hospizdienstes im
Nachbarschaftstreff SIGENA Langwasser,
Neusalzer Str. 4, 90473 Nürnberg statt.

Anmeldung im Hospizbüro:

Telefon 0911 39 36 34 390
Mobil 0160 97 94 20 21
hospizdienst-nuernberg@rummelsberger.net

Spendenkonto

Rummelsberger Diakonie e.V.
Evangelische Bank (GENODEF1EK)
IBAN DE47 5206 0410 0202 5010 15
Stichwort Hospizarbeit – 448954 –

Impressum Herausgeber: Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH, Rummelsberg 20a, 90592 Schwarzenbruck | Redaktion: Angela Barth | Gestaltung: Berufsbildungswerk Rummelsberg | Bildnachweis: Alle nicht gekennzeichneten Fotos Rummelsberger Diakonie | 1125/6903/1

Angebote für Trauernde

Ambulanter Hospiz- und
palliativer Beratungsdienst
in Nürnberg – Langwasser



**Angebote
2026**

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/hospizarbeit

„Wie soll ich leben ohne dich?“

Durch den Verlust eines nahestehenden Menschen wird das Leben auf den Kopf gestellt. Leere, Schmerz, Wut, oder Resignation sind nur einige der Gefühle, die Hinterbliebene in dieser Zeit in sich erleben. Trauer hilft bei der Verarbeitung des Verlustes. Darum ist sie, obwohl sie sich so schwer anfühlt, ein sinnvoller und heilsamer Prozess. Dabei gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, da jede und jeder so trauert wie es ihm oder ihr entspricht. Vielen tut es gut, mit anderen Betroffenen darüber zu reden, oft merken sie dabei, dass sie nicht alleine sind mit ihren Erfahrungen und Problemen.

Der Verein Rummelsberger Hospizarbeit bietet Unterstützung für trauernde Menschen an.

Dafür stehen ausgebildete Trauerbegleiterinnen zur Verfügung.

Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenfrei, die Arbeit wird durch Spenden finanziert.



Seminarreihe für Trauernde

An sechs Abenden werden Inhalte aus verschiedenen Trauer-Modellen vorgestellt und können als Anregung für ein Gespräch darüber dienen.

Im geschützten Raum der Seminar-Gruppe können Erinnerungen geteilt, schmerzhafte Gefühle ange- sprochen und neuer Lebensmut gefasst werden.

21. Januar 2026

Verlust reißt Wunden

11. Februar 2026

Wundschmerz ist heftig

04. März 2026

Beginnende Heilungsprozesse

25. März 2026

Wundbehandlung braucht Zeit

15. April 2026

Narben bleiben

06. Mai 2026

Was nicht verloren gehen kann

jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Kursleitung:

Johannes Deyerl, ev. Diakon,
Supervisor und Coach (ISC)

Christiane Birte Andresen,
ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Dieses Angebot setzt einen festen
Teilnehmendenkreis voraus.

Eine Anmeldung vorab ist daher Voraussetzung.

Gesprächskreis für Trauernde

Eingeladen sind Trauernde, die sich in offener und vertraulicher Atmosphäre über ihre Verlusterfahrungen austauschen möchten.

**jeweils am zweiten Freitag im Monat
von 16 Uhr bis 18 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Termine 2026:

09. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April,
08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September,
09. Oktober, 13. November, 11. Dezember

Gesprächsleitung:

Angela Barth, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Fachkraft für Hospizkoordination

Angela Niklas, ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Christine Schuldt, ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Märchenabend

Ein Abend voller Hörgenuss mit
Märchenerzählerin Marion Degenhardt,
umrahmt von musikalischen Klängen.

Freitag, 27.03.2026 von 18 Uhr bis 20 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

